

stellata, intus K—, epith. olivaceoviride, hyp. pallidum, sporae incol., 3 septat., 0.015 mm lg., 0.004 mm lat.; bei Rantem in der Trinity Bay, 11, d: thallus subnullus, apoth. atra, intus K—, sporae 3 septat., 0.015 mm lg., 0.005—6 mm lat.

Planta variat sporis 5 septatis, 0.015 mm lg., 0.005 mm lat., an Rinde bei Badgers Bay, 347; (comp. *A. hapalixa* Nyl. Chil. p. 172, Willey syn. Arth. 1890, p. 44, Hue lich. exot. p. 268).

(Schluss folgt.)

## Literatur-Uebersicht.<sup>1)</sup>

Juli 1896.

Adamovic L. Neue Beiträge zur Flora von Serbien. (Allg. botan. Zeitschr. f. System. etc. 1896. Nr. 7/8. S. 116—120.) 8°.

Unter anderen werden erwähnt: *Carduus Perconata* Jacq. var. *albidus* Adamov., *Hypochaeris glabra* L. var. *Vranjanska* Adamov., *Campanula phrygia* Jaub. var. *Serbica* Adamov., *Heliochâris palustris* R. Br. var. *majorcula* Adamov.

Beck v. Mannagetta G. R. v. Flora von Bosnien und der angrenzenden Hercegovina. VIII. Theil. (Annal. d. k. k. naturh. Hofmus. Wien. XI. S. 39—80.) 8°.

Blocki Br. *Potentilla isopetala* n. sp. (Allg. botan. Zeitschr. f. System. etc. 1896. Nr. 7/8. S. 115/116.)

Synonym.: *P. thyrsiflora* Zimmet. in A. Kern. Fl. Austro-Hung. — Vorkommen: Lemberg.

Czapek F. Zur Lehre von den Wurzelauausscheidungen. (Jahrb. f. wissensch. Bot. XXIX. Heft 3.) 8°. 66 S.

Die Wurzeln der höheren Pflanzen scheiden sowohl bei Cultur im dampfgesättigten Raume, als auch in Wassercultur eine Reihe von gelösten Substanzen aus, theils anorganischer, theils organischer Natur. Von anorganischen Stoffen sind zu nennen: Kali, Kalk, Magnesia, Salzsäure, Schwefelsäure, Phosphorsäure. Nur Kali und Phosphorsäure sind in einigermaßen reichlicher Menge zugegen und finden sich in Form von primärem Kaliumphosphat. Essigsäure und Milchsäure findet sich in Wurzelauausscheidungen nicht. Ameisensäure ist in Form ihres Kalisalzes durchaus kein seltenes Vorkommen. Isolirt steht der Befund von Oxalsäure in den Wurzelauausscheidungen von *Hyoscyathus*. Die Rothung von Lackmuspapier und die Corrosion von Gesteinen durch Wurzeln beruht auf der Wirkung zweier verschiedener Substanzen (Monokaliumphosphat und Kohlensäure). Eine Ausscheidung diastatisch wirksamer oder invertirender Fermente durch die Wurzeln höherer Pflanzen ist wohl physiologisch nicht undenkbar, stellt aber gewiss kein regelmässiges Vorkommen dar.

<sup>1)</sup> Die „Literatur-Uebersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.

Heinricher E. Ueber Rückschlagsbildungen im Pflanzenreiche und Versuche betreffend ihre Vererbbarkeit. (Ber. d. naturw.-med. Vereines in Innsbruck. XXII. Jahrg.) 8°. 3 S.

Bericht über des Verf. Culturversuche mit atavistischen *Iris*-Formen. Vgl. Jahrb. f. wissensch. Bot. XXIV.

Heinricher E. Zur Kenntniss der parasitischen Samenpflanzen (A. a. O.) 8°. 5 S.

Verf. berichtet über Versuche, betreffend die Keimung von *Lathraea* (Vergl. Berichte der deutsch. botan. Ges. 1894, S. 117.) und über solche betreffend die Keimung von *Odonites*. Die Samen dieser Pflanze verhalten sich bei der Keimung wie die von *Alectorolophus* (Koch) und *Euphrasia* (Wettstein), d. h. sie keimen unabhängig von der Gegenwart einer Nährpflanze; Sanguorgane entstehen aber an den Wurzeln nur infolge eines chemischen Reizes.

Hinterberger H. „Röntgenogramme“ von Pflanzentheilen. (Photographische Correspondenz. 1896.) 8°. 4 S. 2 Abb.

Verfasser berichtet über Versuche, welche er zusammen mit Herrn Dr. A. Zahlbruckner in Wien ausführte, betreffend die Durchlässigkeit von pflanzlichen Geweben für Röntgenstrahlen. Im Allgemeinen verhalten sich die Gewebe hierbei je nach ihrer Dichte, was die Möglichkeit bietet, relativ dichte Gewebetheile im Innern eines Organes (Samen, Xyleme u. dgl.) photographisch darzustellen ohne Verletzung derselben. Verfasser bringt Abbildungen von Photographien von Früchten von *Ceratonia*, *Phaseolus*, *Pisum*, *Thlaspi*, *Secale*, welche auf das deutlichste die Verwendbarkeit der Methode in der Botanik documentiren. — Ref. kann hinzufügen, dass nach Versuchen, welche er in Verbindung mit Prof. Pulaj in Prag vornahm, sich auch der Inhalt dickerer, fleischiger Früchte (*Coffea*, *Cyclanthera* etc.) recht gut darstellen lässt, dass insbesondere Kalkincrustationen einzelner Theile von Pflanzenorganen (Cucurbitaceen) sich gut darstellen lassen.

Maly G. W. Untersuchungen über Verwachsungen und Spaltungen von Blumenblättern. Arbeiten des botanischen Institutes der k. k. deutschen Universität in Prag. Nr. XX. (Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wissensch. Wien. Bd. CV. Abth. I.) 8°. 12 S. 2 Taf.

Ueber die wesentlichen Ergebnisse vgl. S. 231.

Murr J. Frauhitt und Hafele Kar im Innsbrucker Kalkgebirge. (Allg. botan. Zeitschr. 1896. Nr. 7/8. S. 120—126.) 8°.

Plitzka A. Einiges über die Gymnospermen. Ein Blick auf die Gymnospermen Linne's nebst eingehender Besprechung der gegenwärtig gleichbenannten Pflanzengruppe, unter besonderer Berücksichtigung der bereits entschiedenen und noch schwebenden Streitfragen. (Jahresber. d. mähr. Landes-Oberrealschule in Neutitschein. 1896.) 8°. 55 S. 1 Taf.

Verf. gibt eine klare Zusammenstellung der sich an die Morphologie der Gymnospermen knüpfenden Streitfragen, eine Uebersicht der Systematik, der Literatur etc., die insbesondere den Zweck hat, demjenigen, der den Wandlungen der Kenntnisse über die Gymnospermen in den letzten Jahren nicht folgen konnte, eine rasche Orientirung zu ermöglichen.

Raciborski M. *Pseudogardneria*, nowy rodzaj Loganiaceów. *Pseudogardneria*, eine neue Loganiaceengattung. (Anzeiger der Akademie der Wissensch. in Krakau 1896. p. 205--208.) 8°.

Schroeder B. Die Algenflora der Hochgebirgsregion des Riesengebirges. (Jahresber. der schlesischen Gesellsch. f. vaterl. Cultur. 1895.) 8°. 32 S.

Wettstein R. v. Die Geschichte unserer Alpenflora. (Schriften des Ver. zur Verbr. naturw. Kenntn. in Wien. XXXVI. Bd. 8. 117 bis 142.) Kl.-8°.

Anglas J. Histoire naturelle (anatomie et physiologie végétales et animales) à l'usage des candidats aux baccalauréat de l'enseignement secondaire. Paris (Soc. d'édit. scient.). 8°. 314 p. Fig. — Frs. 2-50.

Engler A. Die natürlichen Pflanzenfamilien. Leipzig (W. Engelmann). — à Lfrg. Mk 3—.

Lieferung 138/139. 5 Bogen Text, 362 Einzelbild. in 30 Fig. Register und Titel zu III. Theil, 4. Abth.

Harms H. *Meliaceae*.

Petersen O. G. *Trigonatiaceae*, *Vochysiaceae*.

Chodat R. *Tremandraceae*, *Polygalaceae*.

Engler A. *Dicapotilaceae*.

Fünfstück M. Naturgeschichte des Pflanzenreiches. Grosser Pflanzenatlas mit Text für Schule und Haus. 8. Aufl. Mit 80 Tafeln. 1. Lieferung. Stuttgart (Süddeutsches Verlagsinstitut). Fol. p. 1—8. 3 Taf. — Mk. —50.

Färnrohr. Excursionsflora von Regensburg. Neue, mit einem Anhange „Bestimmungstabelle der Familien und Gattungen der Regensburger Flora nach dem Linné'schen Systeme“ vermehrte Ausgabe. Regensburg (Bauhof). 8°. 200 S. — Mk. 2—.

Green J. R. A manual of botany. Vol. II. Classification and physiology. Based upon the Manual of the late Professor Bentley. London (Churchill). 8°. 554 p. — 10 sh.

Kirchner O. Atlas der Krankheiten und Beschädigungen unserer landwirthschaftlichen Culturpflanzen. I. Serie: Krankheiten und Beschädigungen der Getreidearten. Stuttgart (E. Ulmer). Gr.-8°. 20 Farbentaf. Erläut. Text. — Mk. 10.

Der Atlas, dessen I. Serie vorliegt, soll in 6 Serien mit insgesamt 120 Tafeln complet werden; die späteren Serien behandeln die Krankheiten der Hülsenfrüchte, Futtergräser und Futterkräuter (II.), Wurzel- und Handelsgewächse (III.), Gemüse- und Küchenpflanzen (IV.), Obstbäume (V) und Weinstock und Beerenobst (VI). Die Tafeln sind durchwegs auf das sorgfältigste ausgeführt. Der Text beschränkt sich auf die Figurenerklärung und auf Bemerkungen über Vorkommen der Erkrankungen, über ähnliche Krankheitsformen, Bekämpfungsmittel u. dgl. Besonders hervorgehoben

muss werden, dass überall die neuesten Forschungen auf dem Gebiete der parasitären Pilze, die bekanntlich eine vollkommene Umwälzung in der Bezeichnung der Parasiten vieler Culturpflanzen herbeiführten, berücksichtigt wurden. Das Buch wird zweifellos auch ein wichtiges Lehrmittel beim botanischen Unterrichte bilden. — Bei dieser Gelegenheit möge eine kurze Bemerkung über den auf Taf. XX abgebildeten „Drahtwurm“ Platz finden. Bekanntlich findet sich in fast allen Lehrbüchern als deutscher Name für die Larve von *Agriotes lineatus* der Name „Drahtwurm“ angegeben. Dieser Name beruht auf einem Missverständnis und sollte ausgemerzt werden. In den deutsch-österreichischen Ländern heisst die Larve bei der Landbevölkerung — worauf Ref. zuerst durch Herrn A. Zimmerer aufmerksam wurde — allgemein „Droatwurm“, was so viel als „Getreidewurm“, nicht aber „Drahtwurm“ bedeutet.

Loew O. Pflanzenkunde für den Unterricht an höheren Lehranstalten. Ausgabe für Realanstalten. Theil II. 2. Aufl. Breslau (F. Hirt). 8°. 244 S. 181 Abb. — Mk. 2.50.

Lopriore G. Ueber die Regeneration gespaltener Wurzeln. Leipzig (W. Engelmann). 4°. 78 S. 8 Taf. — Mk. 9.—.

Ludwig F. Eine fünfgipflige Variationscurve. (Ber. d. deutsch. botan. Ges. XIV. Jahrg. Heft 6. S. 204—207.) 8°. 1 Abb.

Verfasser führte eine Zählung der Doldenstrahlen von *Priscala officinalis* bei 1170 Exemplaren eines Standortes aus und erhielt eine fünfgipflige Variationscurve, deren Gipfel den Strahlenzahlen 2, 5, 8, 10, 13 entsprechen.

Magnus P. Eine nordamerikanische Ustilaginee auf *Panicum crus galli*. (Ber. d. deutsch. botan. Gesellsch. XIV. Jahrg. Heft 6. S. 216—218.) 8°. 1 Taf.

Verfasser beschreibt als neue Art *Cintractia Seymouriana*, die auf *Panicum crus galli* in Nordamerika verbreitet zu sein scheint. Da die Nährpflanze in Nordamerika nur eingewandert vorkommt, dürfte der Pilz auch in anderen Gebieten, in denen diese wild vorkommt, sich finden.

Marggraff G. Vergleichende Anatomie der *Carex*-Arten mit ihren Bastarden. Leipzig (Warnecke). 8°. 69 S. 4 Taf. — Mk. 1.50.

Martius C. F. Ph., Eichler A. W. et Urban J. Flora Brasiliensis. Fasc. 118. Leipzig (Fleischer). Fol. 248 Sp. 28 Taf. — Mk. 45.—.

Paque E. De vlaamsche volksnamen der planten van België, Fransch-Vlaanderen en Zuid-Nederland; met aanduiding der toepassingen en der genezende eigenschappen der planten. Namur (A. Wesmael-Charlier). 8°. 569 p. 675 Fig. — Frcs. 10.—.

Pringsheim N. Gesammelte Abhandlungen. Bd. III. Zellenbau, Morphologisches, Historisches. Jena (G. Fischer). 389 S. 13 Taf. — Mk. 12.—.

Radlhofer L. *Paullinia*, Sapindacearum genus monographice descriptum. Monographie der Gattung *Paullinia*. München (Verlag der Akademie der Wissensch.). 8°. 315 S. 1 Taf. — Mk. 10.—.

Rees M. Lehrbuch der Botanik. Stuttgart (F. Enke). 8°. 463 S. 471 Fig. — Mk. 10.—.

Schinz H. Beiträge zur Kenntnis der afrikanischen Flora. Neue Folge. IV. (Bull. d. Pherb. Boiss. 1896. Nr. 6). 8°. 66 S. 4 Taf.

Mit Beiträgen von A. Geheeb (*Musci*), F. Buchenau (*Alismaceae*), R. Schlechter (*Orchidaceae, Asclepiadaceae*), Th. Loesener (*Celastraceae*), Huth (*Ranunculaceae*), C. de Candolle (*Meliaceae*), F. Klatt (*Compositae*).

Schulze M. Kleinere Mittheilungen. (Mitth. d. Thür. botan. Ver. Neue Folge. Heft IX. 1896. S. 31—50.) 8°.

Inhalt: *Gentiana Germanica* der Jenzischen Flora. — Ueber *G. Germanica*  $\times$  *campestris*. — *Hieracium Pilosella*  $\times$  *pratense* bei Jena. — *H. Schmidtii*  $\times$  *vulgatum* in Rheinpreussen. — *Rosa canina*  $\times$  *trachyphylla* (*R. Naumannii* Schulze). — *Cirsium acule*  $\times$  *sylvaticum* (*C. Schmidianum* Schulze). — *C. acule*  $\times$  *oleraceum*  $\times$  *palustre*. — *Euphrasia Rostkiana*  $\times$  *stricta* (*E. hybrida* Wettst.) bei Jena. — *Potentilla argentea*  $\times$  *verna*, *Epilobium collinum*  $\times$  *palustre* (*E. Krausei* Uechtr. et Huskn.). — *Equisetum maximum* f. *serotina polystachya* Milde.

Wagner G. Beiträge zur Kenntnis der Pflanzenparasiten. I. (Zeitschr. f. Pflanzenkrankh. VI. Bd. 2. Heft. S. 76—78.) 8°.

Bericht über das Vorkommen von schädlichen Waldbaumparasiten (*Pericula cinnamomea* [Pers.], *D. fagicola* [Rehm.] Wagn., *D. carpinea* [Pers.], *D. acerina* Karst., *P. eucrita* [Karst.]) in der sächsischen Schweiz. — Anschließend daran theilt Verfasser mit, dass *Peridermium Boudieri* und *P. Magnusianum* Fischer der Priorität halber seinen Namen *P. Dietlii* und *P. Magnusii* vorzuziehen seien.

Wagner G. Beiträge zur Kenntnis der *Puccinia silvatica* Schröt. und der *Puccinia sessilis* Schröt. (Ber. d. deutsch. botan. Gesellsch. XIV. Bd. Heft 6. S. 212—215.) 8°.

Zander R. Die Milchsaft Haare der Cichoriaceen. Eine anatomisch-physiologische Studie. (Bibliotheca botanica Nr. 37). Stuttgart (Naegle). 4°. 48 S. 2 Taf. — Mk. 12.

### Erwiderung.

Meine Publication über die böhmischen Laubmoose wurde in der März-Nummer dieser Zeitschrift von Herrn Dr. V. Schiffner in ungünstiger Weise besprochen. Meine „Abschreibereien“, die keinen Anspruch an wissenschaftliche Gründlichkeit machen, hatten in der kurzen Periode kaum eines Jahres doch das bewirkt, dass eine Reihe junger Sammler, welche die schöne Mooswelt früher kaum beachteten, dieser nun ihre volle Aufmerksamkeit schenken. Das war der einzige Zweck, und ich kann mit Befriedigung constatiren, dass ich ihn schon theilweise erreicht habe. Meine Publication hat Niemanden das Thor geschlossen, etwas Besseres und Vollständigeres zu leisten, wozu meine Kräfte nicht gewachsen waren, und ich werde mit Freude den Augenblick begrüssen, der jedoch noch sehr weit entfernt zu sein scheint, der uns eine vollständige und gründlich bearbeitete Moosflora Böhmens bringt. Hatte der Herr Dr. Sch. das Büchlein ein wenig aufmerksamer gelesen, so hätte er darin Manches entdeckt, was den Verdacht einer gedankenlosen Abschreiberei nicht rechtfertigt. Wie er zu der Meinung gelangt, dass ich mich mit der Mooskunde kaum 3 Jahre befasse, bleibt mir ein Räthsel. Oder schliesst er es uns einem etwa vor 3 Jahren an ihn gerichteten Briefe? Was das angehängte Material im böhmischen Museum betrifft, muss ich erklären, dass ich

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische  
Datenbank/Zoological-Botanical  
Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische](#)

Botanische Zeitschrift = Plant  
Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: 046

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Literatur-Uebersicht 332-  
336